

Beratungsstellen, Einrichtungen und
Regionalverbände des DiCV Osnabrück
Fachverbände im DiCV Osnabrück
Mitglieder des DiCV Osnabrück

**Abteilung Recht und Personal
Fachbereich Recht**

Postfach 16 04, 49006 Osnabrück
Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück
Telefon-Zentrale: 0541 34978-0

Ihr Ansprechpartner:
Werner Negwer
Telefon: 0541 34978-201
Telefax: 0541 34978-4201
E-Mail: wnegwer@caritas-os.de
www.caritas-os.de

Datum: 26.03.2019

Rundschreiben Recht Nr. 4/2019

Prävention sexueller Gewalt durch Umsetzung eines einrichtungsbezogenen Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Vorkommnisse rund um Grenzüberschreitungen gegenüber anvertrauten und schutzbefohlenen Menschen durch Repräsentanten der katholischen Kirche haben in den vergangenen Jahren viele Menschen tief erschüttert. Innerhalb des Caritasverbandes haben wir in den letzten Jahren die Bemühungen intensiviert, durch Aufklärung und Präventionsarbeit dafür Sorge zu tragen, dass sexualisierte Gewalt gegenüber allen Menschen, die uns in Caritas-Einrichtungen und –Diensten anvertraut sind, unterbunden wird. Gleichzeitig wird es auch in Zukunft darum gehen, durch umfassende systematische Präventionsarbeit in allen Bereichen dafür zu sorgen, dass eine Kultur der Achtsamkeit etabliert und jede Form von Übergriffen vermieden wird

Herr Generalvikar Theo Paul hat in seiner Vorstellung des Institutionellen Schutzkonzeptes mit Schreiben vom 14. Januar 2019 erläutert, dass wir dazu im Bereich des Bistums ebenso wie im Caritasverband und den angeschlossenen Mitgliedseinrichtungen das sogenannte Institutionelle Schutzkonzept (ISK) umsetzen wollen. Dieses Schreiben von Herrn Generalvikar ist in der Anlage noch einmal beigelegt.

Dieses ISK, das Vorstand und Caritasrat im Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V. ausdrücklich befürworten und unterstützen, sieht für den Caritasverband, seine Einrichtungen und Dienste vor, dass in sieben Bausteinen ein Schutzkonzept umgesetzt wird, welches dafür sorgt, dass das Thema der Prävention sexueller Gewalt in die Abläufe in den Einrichtungen und Diensten integriert und die Umsetzung fortlaufend nachgeachtet wird. Wesentlicher Bestandteil eines Institutionellen Schutzkonzeptes ist neben der Bearbeitung und Überprüfung der Präventionsbausteine eine einrichtungsbezogene Risikobewertung. In der Anlage ist eine Übersicht mit den einzelnen Bausteinen des ISK beigelegt. Die Vollversion der Handreichung „Institutionelles Schutzkonzept“ für das Bistum Osnabrück können Sie unter der Adresse:

https://www.bistum.net/fix/files/990/artikel/doc/ISK-Brosch%FCre_Internet.pdf
herunterladen.

Wir sind zuversichtlich, dass die Umsetzung des ISK ein wichtiger Meilenstein bei der Gewährleistung der Vermeidung sexueller Gewalt in unseren Einrichtungen und Diensten sein wird.

Zugleich empfehlen wir den angeschlossenen Mitgliedseinrichtungen, das ISK im jeweiligen Zuständigkeitsbereich ebenfalls umzusetzen.

Einzelfragen zur Umsetzung des ISK werden wir in Abstimmung mit Herrn Hermann Mecklenfeld von der Koordinationsstelle Prävention klären und Sie anschließend weiter informieren.

Freundliche Grüße

gez. Werner Negwer
Justitiar

Anlage